

Lurup übernahm die Tabellenführung

Zehn Mann verteidigten drei wertvolle Punkte

„Jetzt muss Berki einen Punkt mitnehmen“, meinte Lurups Sportchef Andreas Klobedanz, als die zweite Mannschaft des SC Victoria in der 56. Minute durch ihren Torjäger Daniel Tramm zum 1:1 ausgeglichen

auf Vorlage des eingewechselten Onur Bektas in der 84. Minute gelang, den ausgezeichneten Reddig im Victoria-Tor zum 2:1 zu überwinden. Zwei Minuten später vertauschten die beiden Luruper die Rollen; Kranich spielte den Ball auf Bektas, der auf 3:1 erhöhte. Weitere zwei Minuten später zeigte auch Victoria eine tolle Kampfmentalität, denn Siebert verkürzte auf 3:2. Zehn Luruper verteidigten danach vier Minuten lang den

men hatten, da TuS Osdorf in Eidelstedt überraschend mit 1:2 unterlag. „Das erste Spiel nach der Winterpause ist immer schwer, da man erst den Spielrhythmus wieder finden muss“,

Punkte einzufahren, dass es zum Klassenerhalt reicht.

Ein anderer Gegner als Lurup wäre wahrscheinlich als Verlierer vom Platz gegangen. Aber auch dem SV Lurup muss bescheinigt werden, über eine beispielhafte Kampfmentalität zu verfügen. „Die Mannschaft will es wissen“, lobte Algan seine Truppe. Auf dem stumpfen Kunststoffrasen an der Hoheluft konnte sie ihre spielerischen Qualitäten nicht beweisen, also musste sie mit anderen Mitteln punkten. Das tat sie eindrucksvoll. Es war nicht allein der zweifache Torschütze Kemo Kranich, der die Ärmel aufkremperte. Vor allem Volkan Aktan auf der Sechserposition und Torhüter Marcel Kindler verdienten sich die Note „sehr gut“. Bis er sich zu Beginn der zweiten Halbzeit verletzte, spielte auch Tim Petersen in der Innenverteidigung eine sehr gute Rolle.

Am kommenden Sonntag kommt der SC Sperber, derzeit Vorletzter der Staffel, an die Flurstraße. Sperber unterlag am letzten Wochenende mit 2:3 beim TBS Pinneberg.

So spielte der SV Lurup (4-2-3-1): Kindler; Straub, Petersen, Ehlers, Demirci (ab 55. Min. Bektas), Aktan, Karakas, Steinhöfel, Tunjic (ab 70. Min. Hüttner), Applah, Kranich. *Wi.*



Volkan Aktan, SV Lurup

und sich bis zur 84. Minute selbst noch weitere Torchancen erarbeitet hatte. Vor allem nach der gelb-roten Karte für Timo Ehlers in der 82. Minute erhielt der Optimismus von Andreas Klobedanz einen Dämpfer. Aber sein Trainer dachte nicht daran, den Punkt zu verteidigen. Er ließ mit einer Dreierkette weiterspielen und Victoria II unter Druck setzen. Dieses Konzept ging auf, da es Kemo Kranich



Sinan Demirci, SV Lurup

knappen Vorsprung und freuten sich über den Sieg, ohne zu diesem Zeitpunkt schon zu wissen, dass sie erstmals in dieser Spielzeit die Tabellenführung der Hammonia-Staffel übernom-



Cihad Karakas, SV Lurup

entschuldigte Lurups Co-Trainer Dirk Burmester die fehlende Souveränität seiner Mannschaft gegen das Schlusslicht der Landesliga-Hammonia-Staffel. „Victorias Team hat von Beginn an ums Überleben gekämpft und uns das Leben sehr schwer gemacht“, meinte Berkan Algan. Am Ende konnte man verstehen, woher „Vicky“-Trainer Gody Hodedafa den Optimismus nimmt, in den verbleibenden Begegnungen der Saison noch soviel